



Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | [www.zt-aktuell.de](http://www.zt-aktuell.de)

Nr. 12 | Dezember 2014 | 13. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 €

ANZEIGE

**ceramill sintron®**

by Knut Miller

**AMANGIRRBACH**

[www.amangirrbach.com](http://www.amangirrbach.com)

Die NEM-Revolution in CAD/CAM.

## „Philipp-Pfaff-Medaille“ wurde verliehen

Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz ehrt Professor  
Dr. Stefan Sell (Hochschule Koblenz).



Im Rahmen ihrer Herbstversammlung in den Räumen des ZDF in Mainz ehrte die Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz Professor Dr. Stefan Sell mit der „Philipp-Pfaff-Medaille“ des Zahntechniker-Handwerks Rheinland-Pfalz. „Wir haben in Professor Sell einen Berater und Unterstützer, einen Ideengeber, der unsere

politischen und wirtschaftlichen Aktivitäten mit seinem fundierten Sachverstand und mit seinem Verhandlungsgeschick an entscheidenden Stellen unterstützt“, lobte Landesinnungsmeister Manfred Heckens in seiner Laudatio Professor Sell. Diese Philipp-Pfaff-Medaille er-

▶ Seite 2

ANZEIGE

**VDZI** VERBAND DEUTSCHER ZAHNTECHNIKER INNUNGEN

[www.vdzi.de](http://www.vdzi.de)

Unterstützen Sie die gemeinsame Arbeit - werden Sie Mitglied in der Innung!

IHRE STARKE STIMME: VDZI und Innungen sind die erste berufspolitische Vertretung für Sie auf Bundes- und auf Landesebene. Aktuell setzen wir uns beim BEL II -2014, in den Preisverhandlungen auf Landesebene oder beim Thema Mindestlohn für Ihre Interessen ein.

STARK MACHT UNS dabei nur der kollegiale Zusammenhalt aller Betriebe in den Innungen: Werden Sie Mitglied in Ihrer Zahntechniker-Innung. Und profitieren Sie auch individuell von den Angeboten Ihrer Innung.

Mehr Informationen und Ihre Innung finden Sie im Internet unter [www.vdzi.de](http://www.vdzi.de)



## „Meisterlich und Digital“

Gewerbe Akademie Freiburg bietet Fortbildung zur CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft.

Als bundesweit erstes und derzeit einziges Ausbildungszentrum für Zahntechnik an der Gewerbe Akademie (GA) ab sofort den 200 Lehreinheiten umfassenden Fortbildungskurs für „CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft Digitale Zahntechnik“ in die 1.100 Lehreinheiten der Meisterausbildung Teil 1 (Fachpraxis) integriert. Dieser Kurs endet mit einer Prüfung nach § 42a der HWO und berechtigt zum Titel „CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft Digitale Zahntechnik“. Der Vorteil für die Teilnehmer: Bei gleichem Zeitaufwand werden gleich zwei qualifizierte Abschlüsse in einem Premiumlehrgang erworben, da für die Implementierung der neuen Kursinhalte anderer Unterrichtsstoff komprimiert werden konnte. In der Ausbildungspraxis heißt das, dass die „C-Techniken“ im Meistervorbereitungskurs statt mit bisher 40 mit 200 Unterrichtsstunden behandelt werden. 16 Meisterschüler in Freiburg nehmen derzeit bereits dieses Angebot wahr. Zudem können auch die Kurse

**dentona**

An der Spitze werden Alternativen selten!

Das neue dentona® gel LC

ANZEIGE

Teil 2 (Fachtheorie) sowie Teil 3 (Betriebswirtschaftslehre) und Teil 4 (Berufs- und Arbeitspädagogik) auf dem Weg zum Meisterbrief gebucht werden. Durch die Integration der neu entwickelten Kursinhalte ergibt sich für die Kursteilnehmer dabei eine einmalige Gelegenheit: „Unsere angehenden Meister können künftig von der Programmierung bis zur Arbeit an der Fräsmaschine die als Teil ihrer Meisterprüfung geforderte Brücke sowie eine Implantatkonstruktion mit den neuen digi-

▶ Seite 4

## „Preise wie in Ungarn“

Deutscher Zahntechniker wegen Anzeigenschaltungen vor Gericht.

Weil die Österreichische Zahnärztekammer in der mehrfach geschalteten Werbeanzeige mit den Worten „Zahnersatzpreise wie in Ungarn. Wir machen auch Zähne für den kleineren Geldbeutel, ohne dass Sie dabei auf Qualität verzichten müssen. Sparen Sie sehr viel Geld bei Ihrem Zahnersatz. Rufen Sie uns gleich an“ einen klaren Verstoß

gegen das geltende Werberecht für Zahnärzte sah, schaltete sie kurzum die Justiz ein. Jedoch war nicht ein Zahnarzt der Initiator, sondern ein deutscher Zahntechniker. Die Kammer sah den Tatbestand trotzdem als illegal an. Eine knifflige Situation für Richter und Kammer, die nun vor Gericht final geklärt werden musste.

Die klagende Zahnärztekammer beantragte, dem Beklagten per einstweiliger Verfügung zu untersagen, im Gebiet der Republik Österreich zahnärztliche Leistungen wie Zahnersatz gleich mehrfach pro Quartal zu bewerben. Denn damit verstoße er gegen Artikel 5d der nach § 35

▶ Seite 2

### ZT Aktuell

#### Dauerhafte Liquidität im Dentallabor

Wie die finanzielle Entwicklung des Betriebes positiv verändert werden kann.

Wirtschaft  
▶ Seite 6

#### Patientenfall: Oberkieferfrontzahnbogen

Digitale und analoge Technik vereint Teamwork und Ästhetik.

Technik  
▶ Seite 10

#### DDT 2015 in Hagen

„Virtuell in Zahn und Kiefer“ ist das Thema der 7. DDT in Hagen.

Service  
▶ Seite 21